

Wasserzähler Modularis WZ-M

Montageanleitung MID

Stand 04/2016

Anleitung

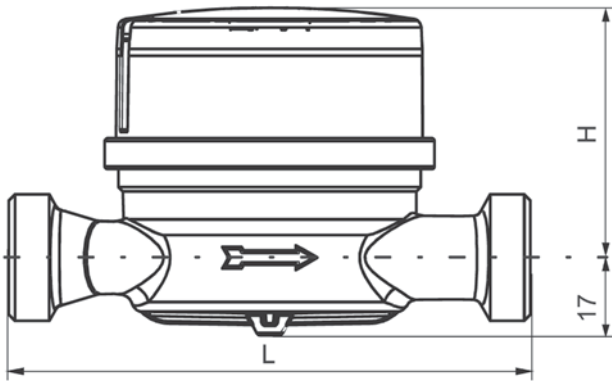
1 WICHTIGE HINWEISE

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

2 ÜBERSICHT UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

2.1 Geräteaufbau



Gehäuse nach DIN EN 14154

- L Baulänge 80...190 mm
- H - Höhe Standard 53 mm,
- ETK-EAX und ETW-EAX (Modularis) mit eingesetztem Modul je nach Hersteller x abweichend
- ETK-EAK und ETW-EAK (Kontaktzähler) 68 mm

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Je nach Ausführung sind sie für Kaltoder Warmwasser geeignet.

Andere Einsatzfälle, die von diesen Vorgaben abweichen, sind von E.WEHRLE GMBH vorher schriftlich freizugeben. Die Wasserzähler sind ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Wasserzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung).

3 ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND GEFAHRENHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftreste führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein. Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

3.2 Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen. Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.
- Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel oder am Kabel halten.



4 GERÄTEKENNZEICHNUNG

Der Wasserzähler enthält folgende Angaben:

- Serien-Nr.
- Eichjahr
- Nenndurchfluss Q_3
- metrologische Klasse
- EWG Bauartzulassungszeichen
- Herstellername oder Logo

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

5 LIEFERUNG, LAGERUNG, TRANSPORT UND RÜCKSENDUNG

5.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Montageanleitung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

5.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:

- Max. Temperatur: + 50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

5.3 Transport

Der Wasserzähler sollte keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

5.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferanten erfolgen. Nicht ausreichend freigezeichnete Sendungen werden nicht angenommen!

6 ZÄHLERAUSTAUSCH / MONTAGE

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 zu beachten.

6.1 Zähleraustausch

- a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z.B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
- e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
- f) Alten Wasserzähler entnehmen.
- g) Alte Dichtungen entfernen.
- h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
- i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
- j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/TVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
- l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Wasserzähler Modularis WZ-M

Montageanleitung MID

Stand 04/2016

Anleitung

- m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig anziehen.
- n) Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
- o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und Metrologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
- p) Ausgangsventil öffnen.
- q) Zapfstellen öffnen.
- r) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.
- s) Anschlussverschraubungen plombieren. Funktionsprüfung durchführen.
- t) Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.
- u) Evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.

6.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).

Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem bei dem "Zählertausch" ab dem Arbeitsschritt i)

6.3 Impulsgebereinrichtung

Eine Impulsgebereinrichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsgebereinrichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsgebereinrichtung sollte mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

7 BETRIEB

7.1 Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 2.2 ist der Wasserzähler wartungsfrei.

7.2 Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden.

7.3 Messwerte

Die schwarzen Zahlenrollen zeigen die vollen m³ an, die roten Zahlenrollen oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt.

8 DEMONTAGE/ENTSORGUNG

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

		Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG Heideweg 33, 49196 Bad Laer
		EU-Konformitätserklärung (EU Declaration of Conformity)
Für das Produkt (For the product) Einstrahl-Flügelradzähler für Kalt- und Warmwasser <i>(Single jet impeller wheel meter for cold and hot water)</i> Typ ETH-EA ... / ETW-EA ...		
EU-Baumusterprüfbescheinigung (EU type-examination certificate) DE-14-MI004-PTB009 (PTB 0102)		
Anerkennung des QM-Systems (Quality management system approval) DE-14-AQ-PTB058 (PTB 0102) MID		
Hiermit bestätigen wir als Hersteller, dass das Produkt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt, soweit diese Anwendung auf das Produkt finden: <i>(We confirm as the manufacturer that the product is according to the relevant Union harmonisation legislation as far as they apply the product.)</i>		
Richtlinie über die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt (Neufassung) 2014/32/EU (EU-Amtsblatt 2014 L 96 S. 149) und Anwendung des Konformitätsbewertungsverfahrens nach Anhang II / Modul B und D und des gerätespezifischen Anhangs III / Wasserzähler (MI-001) <i>(Directive relating to the making available on the market of measuring instruments (recast) 2014/32/EU (Official Journal of the EU 2014 L 96 P. 149) and application of conformity assessment procedure according to Annex II / Module B and D and in compliance with the instrument-specific Annex III / Water Meters (MI-001))</i>		
Gültig ist jeweils die Ausgabe der letzten Änderung. <i>(Version of last amendment is valid in each case.)</i>		
Weiterhin sind folgende harmonisierten Normen, normativen Dokumente und andere technische Spezifikationen zugrunde gelegt worden, für die die Konformität erklärt wird: <i>(Furthermore the following harmonised standards, normative documents and other technical specifications are in relation to which conformity is declared.)</i>		
OIML R49-1; -2 (2006)	EN ISO 14154 - Teil (part) + Änderung (Amendment) A - 1:2005+A1:2007 - 2:2005+A1:2007 - 3:2005+A1:2007	
Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung. (The manufacturer is solely responsible for issuing the declaration of conformity.)		
Ort, Datum (Place and Date)	Unterschrift Geschäftsführer (Signature Managing Director)	
Bad Laer, 20.04.2016		

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

